



Bürgermeister Dr. Alexander Krey

Juni 2026

30.06.2026

Wasserampel wieder auf Gelb



Der ZWO, der die Wasserversorgung von Lämmerspiel gewährleistet, hat die Wasserampel wieder auf Gelb gesetzt, der Notstand wurde abgewendet. Trotzdem bleibt ein sorgsamer Umgang mit Trinkwasser weiter wichtig.

Weitere Information auf der [Internetseite](#) des Kreises Offenbach.

Auch wir haben selbstverständlich unseren Beitrag geleistet. So wurde die Bewässerung der städtischen Rasenplätze zunächst eingestellt und wird auch jetzt nur gedrosselt fortgeführt. Die Wassertretanlage in Lämmerspiel wurde von der Frischwasserzufuhr getrennt.

26.06.2026

Aufruf zum Wassersparen



Möglicher Wassernotstand in Kreis und Stadt Offenbach

Aufgrund anhaltend hoher Temperaturen ist der Trinkwasserverbrauch in Stadt und Kreis Offenbach extrem angestiegen und ein Allzeithoch erreicht und hat die höchste Stufe "rot" erreicht. Die Förderkapazitäten des Wasserversorgers (ZWO) sind damit massiv überlastet und können den Bedarf nicht mehr decken. Sollte der Verbrauch an diesem Wochenende (bis Sonntag) weiterhin so hoch sein, drohen Engpässe bis hin zum kurzfristigen Ausfall der Wasserversorgung in Stadt und Kreis Offenbach.

Was jede/r tun muss:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind **dringend aufgerufen**, ihren Wasserverbrauch ab sofort und besonders an diesem Wochenende massiv zu senken.

Verzichten Sie bitte auf:

- Bewässerung von Gärten, Rasenflächen und Pflanzen.
- Waschen von Fahrzeugen, Terrassen und Hofflächen.
- Neubefüllung von Pools, Springbrunnen und Wasserspielen.

Nutzen Sie Trinkwasser nur für die **notwendigsten Zwecke**:

- Trinken und Zubereitung von Lebensmitteln.
 - Körperhygiene (kurz duschen statt baden).
 - Toilettenspülung (wenn möglich, mit Spülwasser oder verkürzt).
- Ihre Mithilfe ist entscheidend, um eine akute Notlage abzuwenden!

26.06.2026

Haushalt 2026



Am Donnerstag hat die Stadtverordnetenversammlung mit breiter Mehrheit den Anpassungsbeschluss mit Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Vorausgegangen waren zahlreiche Gespräche, um einen möglichst breiten Konsens zu erzielen.

Es dürfte eine der schwersten Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung gewesen sein. Niemand schließt gerne die VHS, niemand erhöht gerne Steuern und Gebühren. Die Debatte selbst war geprägt von zahlreichen sehr differenzierten Redebeiträgen und einer sachlichen Auseinandersetzung. Mein herzlicher Dank gilt allen demokratischen Fraktionen, die in dieser schweren Stunde Einigkeit und Verantwortungsbewusstsein gezeigt haben - keineswegs selbstverständlich. Jede demokratische Fraktion hätte es sich leicht machen und alles ablehnen können. Doch sie entschieden sich für die Verantwortung und ganz klar gegen Populismus.

Ich kann alle Bürgerinnen und Bürger gut verstehen, die jetzt tief enttäuscht sind und sich fragen, wie sie weitere Belastungen überhaupt bezahlen sollen. Wir sind alle ebenso enttäuscht, von einer Bundes- und Landespolitik, welche die Kommunen und die Landkreise mit immer neuen Aufgaben versorgt, aber nicht die Mittel bereit stellt. Deshalb haben wir mit einem starken gemeinsamen Zeichen des Protests noch vor der Sitzung gezeigt, dass die Kommunen längst am Limit sind. Wer bestellt, muss auch zahlen, sonst gehen vor Ort überall sprichwörtlich die Lichter aus! Helfen Sie mit und zeigen mit und zusammen Flagge für eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) der Stadt Mühlheim am Main.

26.06.2026

Protestaktion von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung



Gemeinsam haben Magistrat und Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Aktion „Kommunen am Limit“ für leistungsfähige Kommunen ein starkes Zeichen gesetzt. Wer bestellt, bezahlt leider nicht. Bund und Land überfordern die Kommunen mit immer neuen Aufgaben, ohne ausreichend Geld dafür zur Verfügung zu stellen. Das muss sich dringend ändern!

Eine weitere Information hierzu finden Sie auf der [Internetseite](#) der Stadt Mühlheim am Main.

24.06.2026

Kommunen am Limit – Gemeinsam für starke Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach

Am 22. Juni beteiligten sich alle 13 Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“.

Gemeinsam setzen wir im Landkreis ein deutliches Zeichen für finanziell handlungsfähige Kommunen und machen auf die dramatische Lage der kommunalen Haushalte aufmerksam.

Das kommunale Finanzierungsdefizit lag 2025 bundesweit bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand. Gleichzeitig werden Städten und Gemeinden immer mehr Aufgaben übertragen, ohne dass die notwendige Finanzierung in gleichem Maße mitwächst.

Die Folgen betreffen uns alle:

-  Schulen und Kitas
-  Büchereien
-  Schwimmbäder
-  Sport- und Kulturangebote
-  Feuerwehr und Gefahrenabwehr
-  Öffentlicher Nahverkehr
-  Soziale Angebote und Vereinsförderung

Mit kreativen Aktionen machten die Kommunen im Kreis Offenbach sichtbar, was auf dem Spiel steht: Lebensqualität, gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein leistungsfähiger Staat direkt vor Ort.

Unsere gemeinsame Botschaft an Bund und Länder ist klar:

Wer Aufgaben überträgt, muss auch für deren Finanzierung sorgen.

Nur finanziell starke Kommunen können auch künftig die Leistungen erbringen, die Bürgerinnen und Bürger zu Recht erwarten.

Starke Kommunen sind die Grundlage für starke Gemeinschaften.

22.06.2026

Wirtschaftsförderungskonzept vorgestellt



Am Mittwochabend stellte der Regionalverband im Rahmen der Bauausschusssitzung sein aktualisiertes Konzept vor. Bereits unter Bürgermeister Müller war ein erstes Konzept erstellt worden. Wir haben es nun fortschreiben lassen - übrigens im Rahmen der gesetzlichen Mitgliedschaft im Regionalverband ohne weitere Kosten! Das Konzept zeigt klare Handlungsfelder auf, die es anzugehen gilt.

Mein herzlicher Dank gilt dem Regionalverband, dem Gewerbeverein, der IHK und der Handwerkerschaft für die wohlwollende Begleitung und den Gewerbetreibenden, die sich aktiv in den Prozess eingebracht haben.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) der Stadt Mühlheim am Main.

Info zum aktualisierten Wirtschaftsförderungskonzept auf der [Internetseite](#) der Stadt Mühlheim am Main.

19.06.2026

Mühlheim informiert – Neue Ausrichtung der Gruppe



☒ Kulturelle, soziale und ehrenamtliche Projekte finden hier ihren Platz.

☒ Öffentliche Einrichtungen können wichtige Informationen für die Bürgerinnen und Bürger teilen.

Die Gruppe soll das vielfältige Leben in unserer Stadt sichtbar machen und eine zentrale Anlaufstelle für Informationen aus Vereinen, Kultur, Ehrenamt, Gewerbe und dem öffentlichen Leben sein.

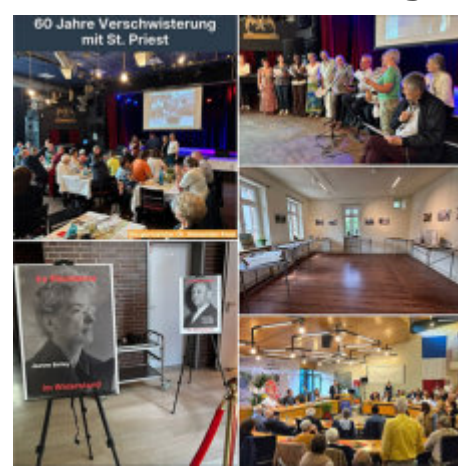
Dabei wird die Gruppe künftig bewusst als reine Informationsgruppe geführt. Parteipolitische Beiträge sowie Diskussionen und Debatten werden nicht veröffentlicht.

Wer sich über das Leben in Mühlheim informieren möchte, ist herzlich eingeladen, der Gruppe beizutreten und die Inhalte zu verfolgen.

Ich freue mich auf viele interessante Beiträge aus unserer Stadt!

16.06.2026

60 Jahre Verschwisterung mit St. Priest



Am vergangenen Wochenende waren Gäste aus unserer Partnerstadt zu Gast, um mit uns 60 Jahre Jumelage zu feiern. Los ging es mit der feierlichen Unterzeichnung der Urkunden, es folgten verschiedene Programmpunkte u.a. an der Brückenmühle und beim ältesten Blau im Stadtmuseum. Tief beeindruckend waren Filme, die Schülerinnen und Schüler beider Städte zur Erinnerungskultur gedreht haben. Höhepunkt war ein bunter Abschlussabend im Schanz. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden im Fachbereich I, Gudrun Monat sowie Christian Scheeff und allen die mitgemacht und mitgeholfen haben, bei der Unterbringung, beim Programm.

Dankeschön den Vereinen, den vielen Freunden der Verschwisterung.

13.06.2026

60 Jahre Jumelage



Anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft mit St. Priest befindet sich Bürgermeister Gascon mit einer Delegation in der Stadt. Am Freitag wurde die Freundschaft mit einem Festakt im Rathaus mit der feierlichen Unterzeichnung von Urkunden erneuert.

13.06.2026

Nachlese Bürgerversammlung



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger kamen am Mittwochabend in die Willy-Brandt-Halle, um auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers über die kommunalen Finanzen zu diskutieren. Ich danke allen Teilnehmenden herzlich.

Wir haben die Präsentation wie besprochen online gestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) der Stadt Mühlheim am Main.

11.06.2026

Kosten eines Kita-Platzes



Schon seit geraumer Zeit beschäftigen wir uns intensiv mit den Kostenstrukturen aller Mühlheimer Betreuungseinrichtungen. Ich wurde bei der Bürgerversammlung gebeten, die Untersuchung öffentlich zu machen. Dem komme ich gerne nach.

Warum die detaillierten Vergleiche? Es geht um gerechte Verteilung von Steuermitteln, um Verantwortung für Kinder, Eltern und Steuerzahler.

Denn gleiche Regeln für alle schaffen Gerechtigkeit für alle. Wenn die Kommune Kitaplätze mit Steuergeld fördert, muss sie sicherstellen, dass überall vergleichbare Standards zugrunde liegen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der [Internetseite](#) der Stadt Mühlheim am Main.

08.06.2026

Tag der offenen Tür an der Musikschule



Die städtische Musikschule Mühlheim in der Hauptstraße 3 lädt am Samstag, den 13. Juni alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür ein. Zwischen 11 Uhr und 16 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Programm.